

# sys-TEM

Systemisches Institut Karlsruhe  
 Haid- und Neustraße 5 a  
 76131 Karlsruhe  
 Fon: 0721 815580  
 Fax: 0721 970 39 33  
 info@systemiker.de  
 www.systemiker.de

## Einjährige systemische Aufbau-Ausbildung „Paar- und Sexualberatung“

**Beginn: 28.-30.03.2008**  
**Curriculum**

Streit und Verzweiflung sind in glücklichen Beziehungen nicht immer abwesend. Das Glück einer Beziehung ist also nicht nur von Harmonie und Liebesgefühlen geprägt, sondern auch von der Fähigkeit, Schwierigkeiten auszutragen.

In vielen Beziehungen überwiegen jedoch Spannungen und Konflikte. Gefühle von innerer Einsamkeit und Verletztheit wiegen in diesen Beziehungen schwerer als die guten Gefühle. Viele dieser Beziehungen sind von gegenseitiger Abhängigkeit gezeichnet. Solche Beziehungen werden oft unter Leiden „ertragen“ oder mit großem Tamtam beendet. Nicht selten werden dabei innere Wunden gerissen.

Welche Chancen haben Beziehungen, in denen es zu kritischen Spannungen kommt? Reichen Selbstheilungskräfte, Liebe, guter Wille und Selbstdisziplin aus, um aus kriselnden Beziehungen glückende zu machen? Manchmal gibt es tatsächlich solche „Spontanheilungen“ - in der Regel aber lassen sich eingelaufene Beziehungsmuster nicht einfach so knacken. Eine nicht sehr langwierige, dennoch aber tiefgreifende Veränderungsphase ist nötig, wenn automatisierte Beziehungsdramen in einen guten Prozess münden sollen. Für solche Phasen kann es hilfreich sein, erfahrene und kundige Berater und Beraterinnen zur Seite zu haben.

Die systemische Paarberatung interessiert sich in erster Linie für die Art und Weise der Beziehungskommunikation. Was immer Paare in die Krise treibt: Dahinter ver-

birgt sich meistens eine problematische Interaktion. Und die findet nicht nur mit Worten statt, sondern auch mit Gesten, im Verhalten, beim Sex, in unterschiedlichen Vorstellungen, bei der Kindererziehung, im Umgang mit Geld usw.

Systemische Paarberater sehen in den Ratsuchenden keine „Patienten“, die „geheilt“ werden, sondern Kunden, die eine Dienstleistung in Anspruch nehmen, für die sie bezahlen. Die Kunden haben ein Recht darauf, wie Kunden behandelt zu werden. Sie sind Partner.

## Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollen lernen, Paare professionell systemisch zu beraten. Die Professionalität kommt dabei nicht nur im fachlichen Know-how zum Ausdruck sondern auch und besonders in der Fähigkeit der Reflexion des eigenen Handelns und der eigenen Beratungskompetenz.

Die Teilnehmenden sollen (erfahren) lernen, dass nicht sie es sind, die Systeme instruktiv heilen bzw. verändern, sondern dass Heilung und Veränderung das Ergebnis der Interaktion zwischen Kunden, Klienten, Patienten einerseits und Beratern andererseits ist.

Die Teilnehmenden sollen bereit sein, den Umgang mit (qualitativ wie quantitativ) komplexen Aufträgen, mit Neutralität und All-Parteilichkeit, Wertschätzung und Würdigung, Macht, Kritik, Beziehungs- und Koalitionsangeboten zu trainieren.

Die Weiterbildungsteilnehmenden sollten bereit sein, sich im Anschluss an die Weiterbildung persönlich, fachlich und praktisch weiterzubilden und sich ggf. weiterhin einer kollegialen Supervisionsgruppe anschließen.

## Volumen

Die einjährige Weiterbildung umfasst 150 Weiterbildungsstunden (5 Wochenend-Workshops). Davon 100 Std. Workshops und Seminare, und ca. 30 Std. Peergroup (Selbstverpflichtung), 20 Std. Literaturarbeit (Selbstverpflichtung). Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an begleiteten Supervisionsgruppen.

## Inhalte

### 1. Seminar (28. - 30. März 2008)

Selbstorganisation sozialer und lebender Systeme

Paarbeziehung als soziales System

Neutralität und Allparteilichkeit in der Paarberatung

Beziehungskommunikation

„Techniken“ und „Methoden“

Übungen zur Praxis

### 2. Seminar (Mai 2008)

Paarbeziehungsmuster

Musterdiagnostik

Paarkonflikte

Mediation u. Konfliktberatung im Paar-kontext

„Techniken“ und „Methoden“

Übungen zur Praxis

### 3. Seminar (Juli 2008)

Beziehungskommunikation

Kommunikationsmedien (Sprache, Liebe, Sex, Macht, Ohnmacht etc. pp.)

Kommunikationsverbote und Tabus

„Techniken“ und „Methoden“

Übungen zur Praxis

### 4. Seminar (Oktober 2008)

Sexualität in Paarbeziehungen

Sexuelle „Funktionsstörungen“ aus systemischer Sicht

Thematisierung sexueller Fragen in der Beratung

„Techniken“ und „Methoden“

Übungen zur Praxis

### 5. Seminar (Dezember 2008)

Praxis-Workshop

## Aufbau der Workshops

Inhaltlich orientieren sich die Workshops der Weiterbildung Beratung grob an dem oben skizzierten Raster. Das "Feintuning" der Workshopinhalte gestalten die Teilnehmenden und die WeiterbildungsleiterInnen gemeinsam.

## Die Struktur der Workshops:

Fr. 17,00 - 21,00 Uhr

"Einstimmung", Talkrunde, Berichte. Einstieg ins Wochenende mit einem Impulsreferat. Sammeln von Supervisionsanfragen

Sa. 9,00 - 13,00 Uhr und 15,00 - 19,00 Uhr

Arbeiten am Schwerpunktthema, Fallbeispiele in Kleingruppen, Supervisionsanfragen in Kleingruppen, Demonstrationen in der Großgruppe, Literaturvorstellung, Scriptverteilung.

So. 9,00 - 12,30 Uhr und 14,00 - 16,30 Uhr

Arbeiten am Schwerpunktthema, Fallbeispiele in Kleingruppen, Supervisionsanfragen in Kleingruppen, Demonstrationen in der Großgruppe. Feedbackrunde, Themenvorschläge für einen der nächsten Workshops, Organisatorisches (Fragen zu den Peergroups o. ä.)

## Voraussetzungen

Mindestalter: 30 Jahre

Beraterische und/oder therapeutische Vorerfahrung.

Obwohl die meisten Teilnehmenden über einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss verfügen, ist die Zugangsvoraussetzung nicht an diese Bedingung geknüpft. Auch Teilnehmende ohne akademischen Abschluss sind willkommen und machen von der Teilnahme Gebrauch. Die Teilnehmenden sollten sich jedoch in der Lage sehen, sich mit komplexen Sachverhalten auseinander zu setzen. Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollten bereit sein, sich in einer Peergroup zu organisieren. Erwartet werden die „Nachbereitung“ der Inhalte, die in den Veranstaltungen zur Sprache kommen und die Auseinandersetzung mit dem Material, das in der Weiterbildung ausgegeben wird.

## Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein aussagekräftiges Zertifikat.

## **Dachverband**

Das Institut ist Mitglied in der Gesellschaft für systemische Beratung e.V. (GSB e.V.).

## **Die Kosten:**

Jahreskurs: EUR 1500,--  
oder monatl: EUR 129,-- (12 Mon.)  
oder 5 x EUR 300,--  
zzgl. Anmeldegebühr i. H. von Euro 90,--

## **Dozenten-Kollegium**

### **Dieter Salomon (Institutsleiter)**

Sozial- u. Verhaltenswissenschaftler  
Pastoralpsychologe  
Systemiker  
Verhaltenstherapeut  
Supervisor/Coach  
(IGST, GSB, DGVT, DVP)

### **Ulrike Luthardt**

Sonderpädagogin  
Heilpraktikerin  
Systemikerin (GSB)  
Körpertherapeutin

und andere

## **Wissenschaftliche Evaluation:**

Dr. Michael Lörcher  
Dipl. Psych. Gert Weiser  
Dr. Ulrike Harrer

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Weiterbildung „Systemische Paar- und Sexualberatung“.

Meine Anmeldung ist verbindlich. Alle Informationen, die ich aus Fallbeispielen meiner KollegInnen oder der AusbilderInnen erhalte sowie Informationen über persönliche Belange meiner KollegInnen oder AusbilderInnen, die ich während der Weiterbildung oder im Zusammenhang mit dieser in Erfahrung bringe, werden von mir vertraulich und verschwiegen behandelt. Bei Rücktritt bis 6 Wochen vor Beginn eines Jahreskurses entsteht eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. von Euro 70,-. Bei späterem Rücktritt ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ihre Daten werden von uns vertraulich behandelt und garantiert nicht an Dritte weitergegeben.

*Die Kosten:* Jahreskurs: EUR 1500,- oder monatl: EUR 129,- (12 Mon.) oder 5 x EUR 300,- zzgl. Anmeldegebühr i. H. von Euro 90,-

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Rechnung. Die Weiterbildungsgebühr können Sie nach Wahl monatlich, per Modul oder en bloc bezahlen. Nähere Hinweise dazu finden Sie auf der Rechnung. Auf Wunsch können Sie die Beiträge von uns abbuchen lassen.

Kurs-Nr.: **wichtig!!**

---

Beginn der Weiterbildung:

---

Name / Vorname

---

Geb.Datum

---

Beruf

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

FAX

---

Email

---

Die Teilnahme-Bedingungen habe ich gelesen

Datum/Unterschrift

---

Per Post an:

sys-TEM & FroL  
Haid- und Neustraße 5a  
76131 Karlsruhe

Per FAX an:  
0721 970 39 33